EINLADUNG

Dienstag, 3. Juli 2012 // Beginn 13:00 Uhr

MediaPark, Köln



MEDIEN UND MENSCHENWÜRDE.



EINLADUNG

MEDIENVERSAMMLUNG.NRW 2012 – MEDIEN UND MENSCHENWÜRDE.

Markt und Moral stehen im Medienbereich in einem besonderen Spannungsverhältnis. Der wachsende Konkurrenzdruck und stagnierende Werbeerlöse setzen die Branche zusätzlich unter Druck. Beim Kampf um die Aufmerksamkeit der Nutzerinnen und Nutzer geraten so soziale Verantwortung und Medienethik häufig aus dem Blick. Nicht nur Fälle öffentlicher Demütigung und Zurschaustellung werden rechtlich verfolgt und geahndet. Programme und Formate können aus verschiedenen Perspektiven zu ethischen und moralischen Problemfällen werden: Sie können die Würde der Dargestellten verletzen und die ethischen Vorstellungen des Publikums negativ beeinflussen. Prominente Beispiele für provokative Sendungen sind vor allem Casting-Shows à la Deutschland sucht den Superstar (DSDS) oder Germany's Next Topmodel. Aber auch andere Formen der inszenierten Realität (Scripted Reality) stehen auf dem Prüfstand. Die Würde des Menschen ist unantastbar, sagt das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Doch wie können Verletzungen der Würde ausgemacht, wie können sie nachhaltig belegt werden? Wann treten sie ein und wann werden sie gefährlich? Was ist Entertainment, was Entblößung? Welche moralischen Grundsätze werden zur Bewertung angewendet? Welche Rolle kommt den Programmschaffenden, welche den Protagonisten und welche vielleicht auch dem Publikum zu? Wie viel Eigenverantwortung kann von Beteiligten und Publikum erwartet werden? Inwiefern müssen Menschen vor bewusster Selbstentblö-Bung geschützt werden? Wie viel Realitätssinn darf man ienen zutrauen, die sich zum Teil der Inszenierung machen? Und wie steht es um die Würde im Word Wide Web? Welche Strategien können entwickelt werden, die Würde des Einzelnen in einer immer komplexeren Medienwelt zu bewahren? Welche Systeme sind tatsächlich wirkungsvoll, um Medienangebote zu regulieren und zu kontrollieren? Wer entscheidet das? Wo hört Kontrolle auf, wo beginnt Zensur? Gelten in Rundfunk und Internet zweierlei Maß und, wenn ia, kann überhaupt ein gemeinsamer Wertekanon geschaffen werden, der für alle Medien gleichermaßen Gültigkeit besitzt?

Im Rahmen der Medienversammlung.NRW 2012 lädt Sie die Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) herzlich ein, dieses komplexe Thema gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Politik und Regulierung, Medienmachern und -experten sowie einer ehemaligen Teilnehmerin einer Casting-Show zu diskutieren und nach Lösungen zu suchen. Alle Referierenden sind während der gesamten Veranstaltungszeit anwesend. Austausch und Dialog zwischen Referierenden und Publikum bestimmen das Format.

Die Medienversammlung.NRW findet zum sechsten Mal statt und wird erstmals als Teil des Medienforum.NRW realisiert.

PROGRAMM 3. Juli 2012

ab 18:00 Uhr AUSKLANG mit Imbiss

ENDE

19:00 Uhr

13:00 Uhr **EINLASS UND GET-TOGETHER** 14:00 Uhr **ERÖFFNUNG** durch Moderatorin Katharina Gödde im Gespräch mit dem Publikum 14:05 Uhr Was eine Medienversammlung kann und soll Katharina Gödde im Gespräch mit Dr. Marc Jan Eumann und Dr. Frauke Gerlach 14:20 Uhr TRAILER Medien und Menschenwürde 14:30 Uhr INTRO I Welche Rolle spielt Menschenwürde in den Medien? Prof. Dr. Simone Dietz INTRO II TV-Formate auf dem Prüfstand 14:50 Uhr Katharina Gödde im Gespräch mit Dr. Jürgen Brautmeier, Prof. Dr. Nadine Klass und Dr. Tobias Schmid INTRO III Medien und Würde - persönlich betroffen 15:10 Uhr Katharina Gödde im Gespräch mit Elli Erl und Marlis Herterich 15:20 Uhr DISKUSSION mit Prof. Dr. Simone Dietz, Elli Erl, Irmela Hannover, Marlis Herterich und dem Publikum 15:40 Uhr **KAFFEEPAUSE** mit Meet the Speakers 16:00 Uhr INTRO IV Wie Medien würdig sein könnten Dr. Alexander Kissler 16:15 Uhr INTRO V Netz ohne Würde, die Würde des Netzes Ibrahim Evsan 16:30 Uhr DISKUSSION mit Ibrahim Evsan, Dr. Alexander Kissler und dem Publikum 16:50 Uhr **KAFFEEPAUSE** mit Meet the Speakers 17:10 Uhr **SCHLUSSRUNDE** mit Elli Erl, Ibrahim Evsan, Dr. Frauke Gerlach, Irmela Hannover, Dr. Alexander Kissler und dem Publikum

REFERENTEN

Dr. Jürgen Brautmeier, Direktor, Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) Prof. Dr. Simone Dietz, Institut für Philosophie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Elli Erl, Gewinnerin der zweiten Staffel Deutschland sucht den Superstar (DSDS) Dr. Marc Jan Eumann, Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

Ibrahim Evsan, Entrepreneur, Köln

Dr. Frauke Gerlach, Vorsitzende der Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)

Irmela Hannover, stellvertretende Leiterin der Programmgruppe Service und Ratgeber, WDR, Köln

Marlis Herterich, Mitglied der Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)

Dr. Alexander Kissler, Medienwissenschaftler, Kulturjournalist und Sachbuchautor **Prof. Dr. Nadine Klass,** LL.M, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht, insb. Immaterialgüterrecht sowie Medienrecht, Universität Siegen

Dr. Tobias Schmid, Bereichsleiter Medienpolitik, Mediengruppe RTL Deutschland

MODERATION

Katharina Gödde, Journalistin, Moderatorin, Autorin, Medienpädagogin



Die Medienversammlung ist eine Veranstaltung der Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM). Sie wird von der LfM Nova GmbH organisiert und durchgeführt und erstmals als Teil des Medienforum.NRW realisiert. Medienpartner der Veranstaltung ist nrwision, der TV-Lernsender für Nordrhein-Westfalen.

LfM Nova GmbH Suitbertusstraße 123 D-40223 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 18 05/53 61 11* Fax: +49 (0) 2 11/87 63 60-92 E-Mail: service@medienforum.nrw.de

*14 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute.